

Das kantonale Projekt NATUR FINDET STADT startet im Juli 2026 in die Phase 2.0

Das in Schneisingen seit 2022 erfolgreiche Projekt NATUR FINDET STADT startet in eine neue Phase. Gemeinde, Naturama und Kanton setzen gemeinsam definierte Ziele um. Der Kanton unterstützt dabei die Gemeinde unter anderem bei der Biodiversitätsförderung, der Schaffung neuer Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie der Vernetzung ökologischer Infrastrukturen. Die Garten- und Grünflächenberatungen für Privatpersonen werden weiterhin durch zertifizierte Gartenbetriebe angeboten und gefördert.

Vom Projekt zum kantonalen Programm, eine Biodiversitätsberatung des Kantons Aargau

Weiterführung des bestehenden Projekts

An dem seit 2015 erfolgreichen Projekt beteiligen sich inzwischen über 30 Gemeinden.

Das kantonale Programm «NATUR FINDET STADT 2.0» ist die Weiterführung des bestehenden und mit dem Binding Preis für Biodiversität ausgezeichneten Projekts.

Programm Pilotphase 2026-2027

In den Jahren 2026-2027 soll das erfolgreiche Projekt in ein langfristiges Programm überführt werden. Das Programm wird dahingehend optimiert, dass die Gemeinden die wichtigen Themen der Biodiversitätsförderung, ökologischen Vernetzung und der Anpassung an den Klimawandel spezifischer angehen können.



Unterstützung

Das Programm unterstützt Aargauer Gemeinden dabei, vielfältige Ansprüche an öffentliche Freiräume bestmöglich zu vereinen. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Biodiversität, die durch ästhetisch gestaltete Massnahmen zugleich die Lebensqualität der Menschen erhöht und die Natur vor der Haustüre erlebbar macht. Zukünftig sollen Immobilienbesitzende, Mietende, Liegenschaftsverwaltungen und andere Organisationen mit Immobilien (z.B. Schulen, Kirchen) dabei unterstützt werden, ihre Grünflächen ökologisch zu planen oder aufzuwerten.

Fachliche Begleitung durch Kanton, Naturama und Gartenbetriebe

Fachpersonen des Kantons und des Naturamas Aargau, sowie von zertifizierten Gartenbetriebe, entwickeln nun mit Schneisingen, als bereits erfahrene Gemeinde, und mit zwei neu teilnehmenden Gemeinden, dieses Programm in den nächsten zwei Jahren.



Umgesetzte private Massnahmen in Schneisingen (Stand Ende Juni 2026)

17 private Garten- und Balkonberatungen, 3 öffentliche Gartenapéros, zahlreiche Tafelsetzungen.

Offene Gärten als Impuls

Bei Besuchen war die Bereitschaft der Gartenbesitzer jeweils gross, ihre Umsetzungen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Deshalb wird zukünftig einmal jährlich ein offizieller Gartenrundgang von der Gemeinde organisiert.



Bilderlegende: Kleine Ruderalfläche, Balkon, kleiner Tümpel, Terrasse, Wasserrinne, Naturwiese